

Pressemitteilung

Welt-Erste-Hilfe-Tag am 12. September

DRK Westfalen-Lippe: Erste Hilfe trotz Corona möglich

Alle zwei Jahre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen!

Münster, den 11.09.2020
30/2020

„Auch in Corona-Zeiten ist Erste Hilfe weiterhin möglich: Um dabei eine Ansteckung zu vermeiden, sollten Mund und Nase der hilfebedürftigen Person – am besten mit einer Maske - abgedeckt und auch das eigene Gesicht geschützt werden“, sagt Dr. Fritz Baur, Präsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, anlässlich des Welt-Erste-Hilfe-Tages am Samstag, 12. September 2020. „Den Notruf 112 anzurufen und die betroffene Person zu beruhigen, ist ebenfalls eine wichtige Hilfeleistung und auch auf Distanz möglich“, so Baur. Mehr zum Thema „Erste Hilfe in Corona-Zeiten“ in unserem

Videospot zum Download:

<https://www.youtube.com/watch?v=2Up4vWbfc-Q>

„Viele absolvieren zur Führerscheinprüfung einen Erste-Hilfe-Kurs und beschäftigen sich dann nie wieder mit dem Thema“, so der DRK-Landesverbandspräsident. „Die Folgen können fatal sein. Wir raten allen, die einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht haben, ihre Kenntnisse alle zwei bis drei Jahre aufzufrischen. Informationen über einen Erste-Hilfe-Kurs erteilt das DRK vor Ort.“

Jeder und jede kann in die Situation geraten, Erste Hilfe leisten zu müssen – ob im Straßenverkehr, beim Sport oder zu Hause. Bis der Rettungswagen eintrifft, vergehen meist mehrere Minuten. Vor allem in lebensbedrohlichen Situationen kommt es gerade in den ersten Minuten auf die Ersthelfenden vor Ort an, zum Beispiel um Blutungen zu stoppen, Bewusstlose in die stabile Seitenlage zu legen, um sie vor dem Erstickten zu bewahren oder bei Herzstillstand eine Wiederbelebung durchzuführen.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Viele Menschen haben Angst, Wiederbelebnungsmaßnahmen durchzuführen. Gerade deswegen sind die Wiederholungen solcher Kompetenzen so wichtig. Sie helfen dabei, die Scheu zu überwinden, etwas falsch zu machen. In den Kursen kann man sich in Ruhe auf eine Notsituation vorbereiten und dann im Ernstfall dazu beitragen, dass die betroffene Person bestmöglich versorgt wird und bleibende Schäden verhindert bzw. verringert werden.

Seite 2